

Susewind und Achter de Dannen weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze!

Das Duell zwischen Edelweiß/Nordstern und Susewind gestaltete sich sehr spannend. Der Favorit Susewind startete sehr schlecht in den Wettkampf. Edelweiß nutzte dies eiskalt aus und ging auf dem ersten Hinweg in Führung. Auf dem Rückweg des ersten Durchgangs erkannte Susewind den Ernst der Lage und drehte auf. Schnell drehten sie das Spiel und lagen nun mit 2:1 in Führung. Zu Beginn des zweiten Durchgangs kam Edelweiß wieder besser aus den Startlöchern und erzielte verdient das 2:2. Sie waren nun zurück in der Partie und setzten Susewind unter Druck. Doch durch zwei schlechte Würfe ermöglichte Edelweiß Susewind den Wettkampf wieder an sich zu reißen. Susewind ließ Edelweiß nun keine Chance mehr und gewann, auch in dieser Höhe verdient, mit 6:2.

Nico Ekelhoff (Susewind) und Marc Kamp (Edelweiß) konnten besonders überzeugen.

Für Achter de Dannen begann der Wettkampf gegen die Zweitvertretung von Susewind mit einem Schock. Bereits nach dem dritten Wurf erzielte Susewind das verdiente 1:0. Achter de Dannen brauchte bis zur Wende um zurück in die Partie zu finden. Sie wurden nun immer besser und gaben die Spielführung nicht mehr her. Kurz vor Ende des ersten Durchgangs erzielten sie den Ausgleich. Im weiteren Verlauf legte sich Achter de Dannen den Gegner zurecht und schlug nach Fehlern eiskalt zu. So gelang es ihnen mit 3:1 in Führung zu gehen. Im dritten Durchgang hatte Susewind noch ein Mal die Möglichkeit den Anschluss zu schaffen. Diese wurde jedoch vergeben. Achter de Dannen brachte den Sieg letztendlich routiniert über die Ziellinie.

Pressebericht zum 4. Spieltag der Hauptsaison

Geschrieben von: Julian Volkers

Dienstag, den 03. November 2015 um 15:43 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 03. November 2015 um 15:47 Uhr

In einem sehr starken und ausgeglichenen Kamp zwischen Frei Weg und dem Reserveteam vom Weißen Blitz hatte Blitz das bessere Ende auf ihrer Seite. Die Führung wechselte oft, bis Blitz im ersten Durchgang das erste Schött gelang. Auch im zweiten Durchgang begegneten sich die Teams auf Augenhöhe. Erst im letzten Durchgang setzte sich Blitz ein weiteres Mal ab und erzielte den Siegtreffer zum 2:0.